

Christiane Gratenau

Von Rudolf Steiner  
zu Jesus ChristuS

Meine Auseinandersetzung  
mit der Anthroposophie



BRUNNEN VERLAG GIESSEN/BASEL

# Inhalt

Vorwort

Erster Teil

**Was ist Anthroposophie?** 9

- I. Wer war Rudolf Steiner? 9
- II. Was ist Anthroposophie? 13
- III. Anthroposophie und christlicher Glaube 20
  - 1. Gott 20
  - 2. Jesus Christus 22
  - 3. Geist 25
  - 4. Das Böse 25
  - 5. Sünde 26
  - 6. Erlösung 26
- IV. Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten? 27

Zweiter Teil

**Meine persönliche Begegnung mit der Anthroposophie** 34

- 1. Erste Berührungspunkte 34
- 2. Rückzug 36
- 3. Zwischenstadium 37
- 4. Neueinstieg 44
- 5. Rückzug 49
- 6. Das Geschenk des Glaubens 53

Dritter Teil

<b>Kritische Auseinandersetzung mit der Anthroposophie</b>	68
I. Ist Anthroposophie eine Wissenschaft?	69
1. Über Fähigkeiten und charakterliche Voraussetzungen dessen, der Geheimschüler werden will	70
2. Was dem Geheimschüler alles passieren kann, wenn er die genannten Voraussetzungen nicht erfüllt	74
3. Über Geduld und Zeiträume, die aufgebracht werden müssen	76
4. Schlußfolgerungen	77
5. Anthroposophie will sich nicht in Frage stellen lassen	78
6. Steiner verlangt persönliches Vertrauen	80
7. Warum die Anthroposophie ihren Wissenschaftsanspruch nicht aufgeben kann	81
II. Ist die Anthroposophie eine christliche Glaubenslehre?	84
1. Ihr sollt keine Götter haben neben mir	89
2. Am Anfang war das Wort	90
3. Der Weg der Erlösung	91
4. Der Mensch als Schöpfer von Leben	92
5. Der Eingeweihte als Überwinder des Todes	92
Ergebnis: Die Anthroposophie ist eine unbiblische Glaubenslehre	94
III. Persönliche Konsequenzen	94
Nachwort	105
Literatur	108
Quellenverzeichnis	109